


Kurzgefaßte Nachricht, von dem Gebrauch und Wirkung, einer an vielen hundert Menschen bewährt befundenen Arzeney wider die Schwindsucht ohne blutigen Auswurf : [Laage, den 16ten Januar 1770.]

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1770]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1684193125>

Druck Freier  Zugang



MK

15 12 8

(1) 54

AK-15128(154)

Kurzgefaßte Nachricht,
von dem
Gebrauch und Wirkung,
einer
an vielen hundert Menschen
bewährt befundenen Arzneey

wider die
Schwindsucht ohne blutigen Auswurf.



Dieses heilsame Medicament ist zu Laage in Mecklenburg-Schwerin 1759. erfunden. Es bestehet aus einen halben Theil des Universal-Blut-reinigenden Elixiers, und aus einen halben Theil Schleim zertheilenden, die Lunge reinigenden, stärkenden und heilenden Mitteln. Es heilet die Schwindsucht durch Gottes Gnade zuverlässig, wenn der Patient nur noch kein Blut mit dem Schleim ausgeworfen hat, oder wenn es wenigstens nicht viel gewesen ist. Ist aber schon viel blutige Materie ausgehustet worden; so ist die Cur mißlich und ungewiß. Jedoch sind verschiedene Schwindsüchtige von letzterer Art, auch zur völligen Gesundheit gekommen, wenn von dem Erfinder eine die Lunge besonders heilende Tinctur hinzugefüget worden ist. Letztere nennet Er Brust-Essenz wider die Schwindsucht mit blutigen Auswurf. Erste Essenz curiret auch allen Schleimhusten und daher entstandenen Engbrüstigkeit, bey kleinen Kindern und alten Leuten, ungemein geschwinde. Sie bewahret den Menschen wider den Stichfluß und schleunigen Tod. Sie stärket auch den schwachen Magen und Gedärme, und bekömmt denen Hypochondriacis besonders wohl. Diese sowohl, als alle Schwindsüchtige, besonders wenn sie innerliche Hitze haben, bedienen sich zu dreymahl täglich des Universal-Blutreinigenden Pulvers zwischen durch mit großen Nutzen. Diese Arzneey ist allenthalben in Portionen zu 1. Rthlr. zu haben, wo die an allen Orten bekannte Laagische Universal-Blutreinigende Arzneey zu haben ist. Kinder von 1. bis 16. Jahren nehmen fünfmal täglich nach ihren Alter 10. 20. 30. 40. bis 50. Tropfen zur Zeit in Thee. Personen von 20. und mehr Jahren, nehmen fünfmal täglich 60. Tropfen. Die Patienten müssen sich für Käse, Milch, Eyer, Mehlspeisen, Salz und Sauer, auch alles was Schleim bringet, sorgfältig hüten. In einen neuentstandenen
Hüßgien

Mk. 15128 (1) 54 20

hitzigen Brustfieber mit Seitenstechen, muß man diese Arzenei nicht ge-
brauchen.

Daß es aber der Wahrheit gemäß sey, daß hiedurch viele Schwind-
süchtige zu ihrer vollkommenen Gesundheit unter göttlichen Segen
gebracht sind, ob gleich die Hilfe der geschicktesten Aerzte, an ihnen vergeblich
gewesen, davon könnte der Laagische Erfinder sehr viele Beweise beybringen.
Um aber alle Weitläufigkeiten in dieser kurzen Nachricht zu vermeiden, wird
sich ein jeder unpartheyischer Leser, aus nachfolgenden vidimirten Extract vol-
lenkommen überzeugen können:

Extract

eines Schreibens der Madame Balloin an den Hn. Past. Schulzen
zu Laage in Mecklenburg-Schwerin, de Dato Berlin den 4. Nov. 1769.

Da mir die Essenz wider die Schwindsucht ohne blutigen Auswurf wieder
meistentheils ausgegangen; so ersuche Ew. WohlEhrr. mir für besagte
18. Nöhr. 24. Portiones, a 36 Schl. von besagter Essenz zu schicken.
Hoffentlich werden Ew. Ehrr. durch die Post die Nachricht, von denen
lesthin unter Weges entzwegegangenen 6. Portiones, von eben dieser
Essenz, erhalten haben, so würde ich in allen 30. Portiones bekommen.
Sonsten haben unterschiedliche Patienten diese Medicin zu ihrer vollen-
kommenen Satisfaction gebraucht. Ich wiederhole hiermit meine Bitte
um eine geschriebene vollständige Nachricht von dieser Essenz, weil mich
viele Leute sehr darum quälen. Mit meiner noch vorrätigen Universal-
Medicin vermuthete so lange auszukommen, bis aufs Frühjahr, wie denn
auch die 30. Portiones Schwindsuchts-Essenz vermuthlich bis dahin rei-
chen werden. Alsdenn bin ich entschlossen 2 Anker von der Universal-
Medicin mir auszubitten.

Vorstehende Abschrift ist mit dem Original-Schreiben in allen
gleichlautend, welches hiemittelt documentirend bewahrheitete.

in fidem

August Martin Heyde,

Coll. et Vidim.

Imper. auth. et immatr.

Laage,

Notarius

den 16ten Januar 1770.

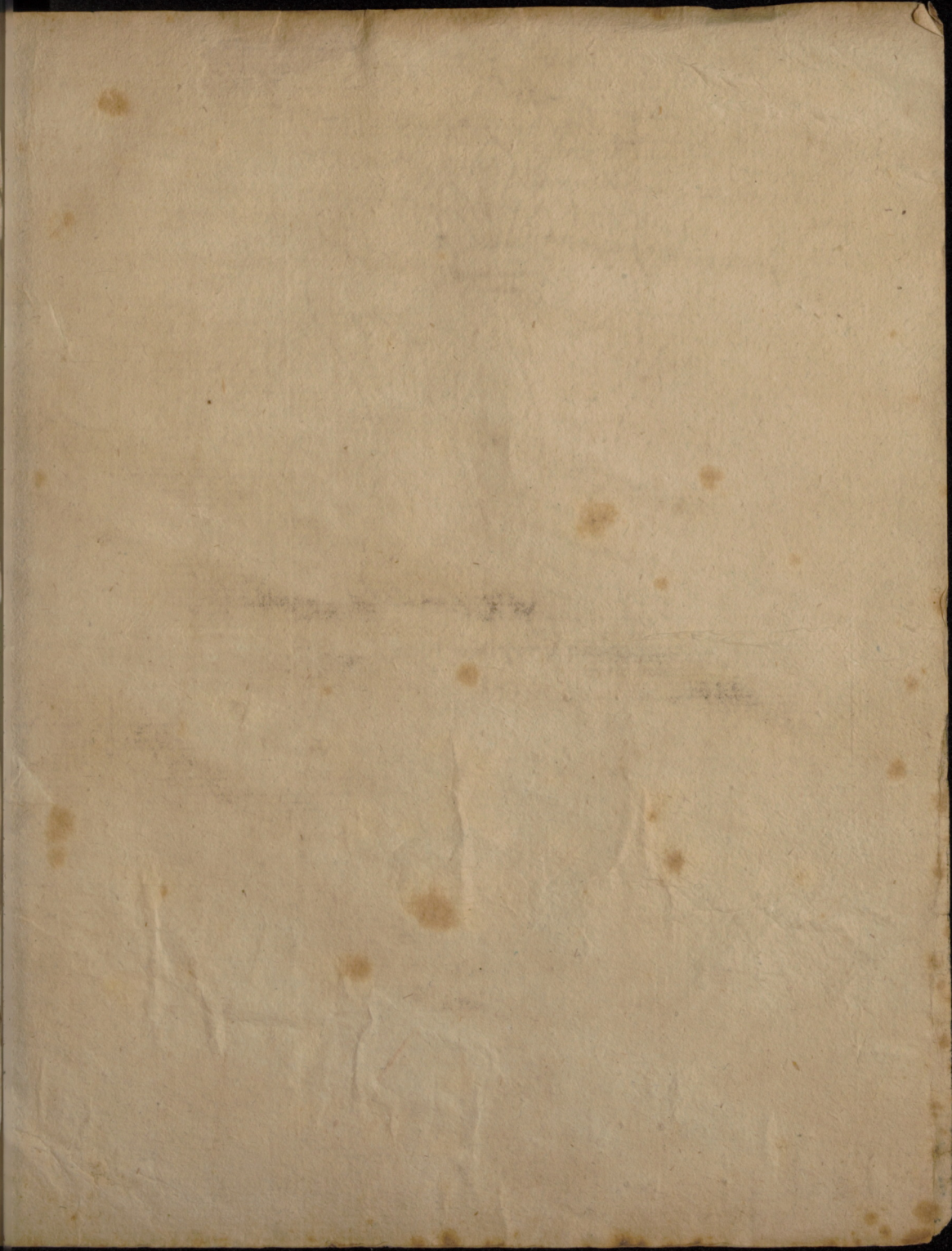
(L. S.)

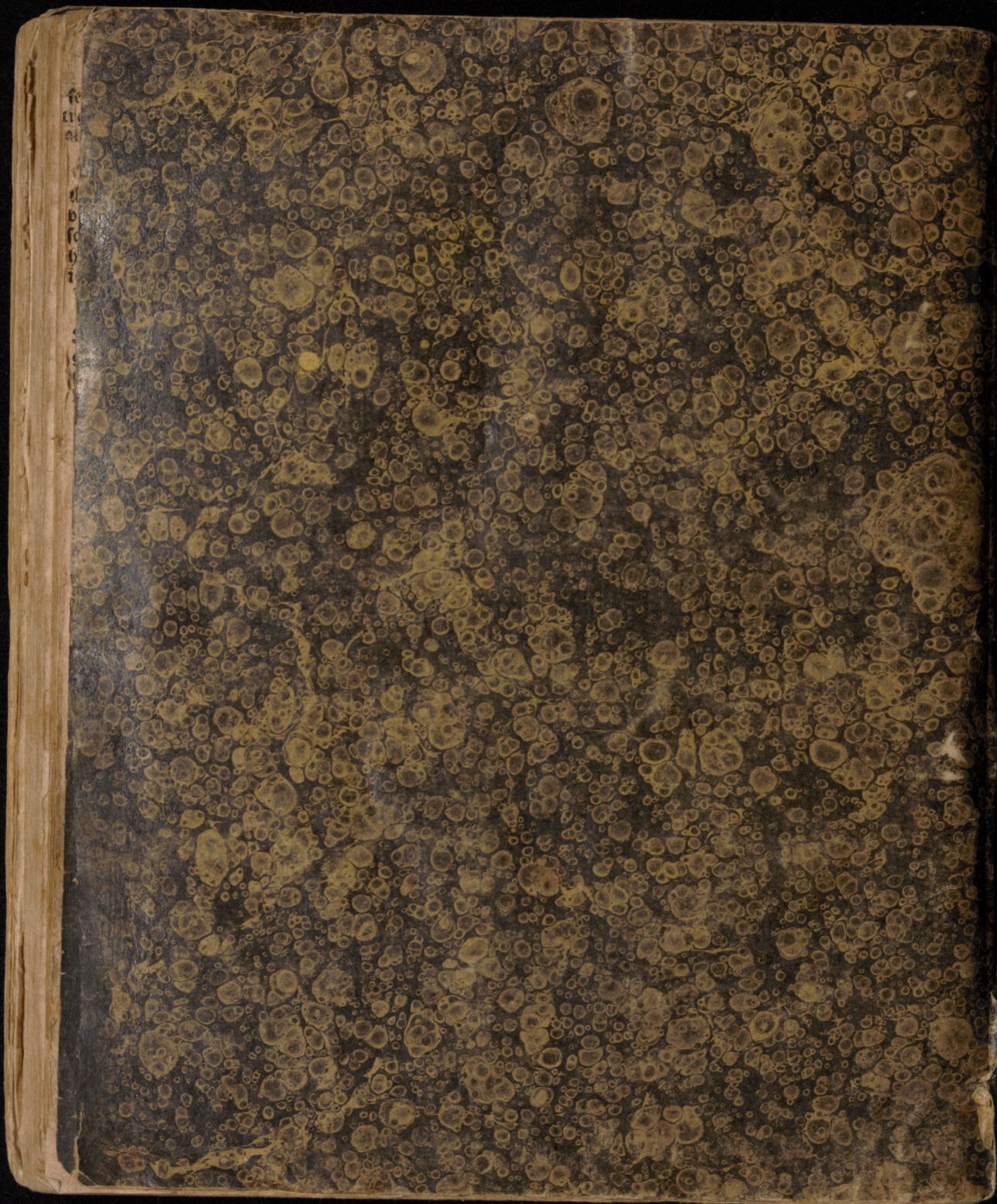
mmppria.

lese
den
de

nicht
läßt
zu
unter
Bist
man

nicht
und
e ge
e em
den
von
ette
man
wäge
so fe
Bis
e ge
le
rüh
tref
stau
mit
Bis
terin
e vor
die ty
und
und
aber
elich
angen
Bis
e vor





Kurzgefaßte Nachricht,

von dem

Ursach und Wirkung,

einer

an vielen hundert Menschen

entdeckten und befundenen Arzneey

wider die

Schwindsucht ohne blutigen Auswurf.

Das Medicament ist zu Laage in Mecklenburg-Schwerin 1759. Es besteht aus einem halben Theil des Universal-Blut-Sirupiers, und aus einem halben Theil Schleim zertheilenden, stärkenden und heilenden Mitteln. Es heilet die Gottes Gnade zuverlässig, wenn der Patient nur noch schleim ausgeworfen hat, oder wenn es wenigstens nicht aber schon viel blutige Materie ausgehustet worden; so ist es ungewiß. Jedoch sind verschiedene Schwindsüchtige durch die zur völligen Gesundheit gekommen, wenn von dem Erfinders besonders heilende Tinctur hinzugefüget worden ist. Legt man dieses Essenz wider die Schwindsucht mit blutigen Auswurf. Sie heilet allen Schleimhusten und daher entstandenen Engbrüsten und alten Leuten, ungemein geschwinde. Sie bewahrt den Stichtfluß und schleunigen Tod. Sie stärket auch den Gedärme, und bekömmt denen Hypochondriacis besonders alle Schwindsüchtige, besonders wenn sie innerliche Hitze haben. Man nehme täglich des Universal-Blutreinigenden Pulvers einen Teelöffel Nutzen. Diese Arzneey ist allenthalben in Portionen zu 1. 2. 3. an allen Orten bekante Laagische Universal-Blutreinigung ist. Kinder von 1. bis 16. Jahren nehmen fünfmal täglich 30. 40. bis 50. Tropfen zur Zeit in Thee. Personen über 16. Jahren, nehmen fünfmal täglich 60. Tropfen. Die Patientien, welche Milch, Eyer, Mehlspeisen, Salz und Sauer, nicht zu bringen, sorgfältig hüten. In einen neuentstandenen Schwindsucht

hüthen

8 (1) 54 20

